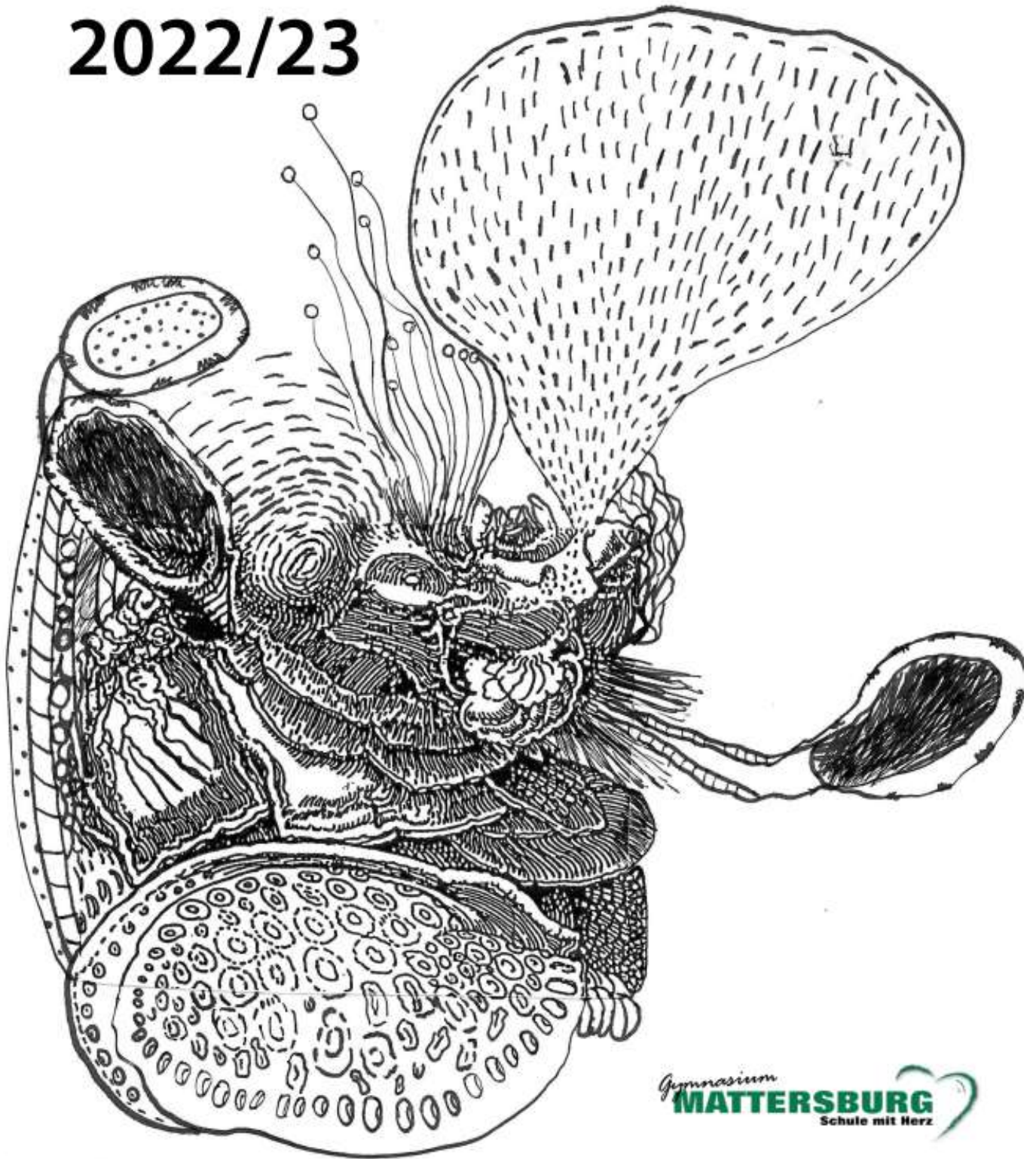


# MODULHEFT

## 2022/23



# Allgemeine Richtlinien und Tipps zur Auswahl der Wahlmodule

- Von der 6. bis zur 8. Klasse, also in 6 Semestern, müssen mindestens 14 Wahlmodule positiv abgeschlossen werden.
- Zwei dieser 14 Wahlmodule müssen eine Schlüsselqualifikation sein. Je eine SQ muss in der 6. und 7. Klasse absolviert werden.
- Das Fach WARB, welches in der 7.Klasse am Freitagnachmittag stattfindet, wird im kommenden Jahr als SQ-Modul für 7.Klassen angerechnet. Somit braucht ihr für die 7.Klasse kein SQ-Modul wählen.
- Ein Schüler darf natürlich auch mehr als die geforderten zwei SQ-Module wählen.
- Damit man in einem Gegenstand zur mündlichen Matura antreten kann, muss man in diesem Gegenstand ein Wahlmodul positiv absolviert haben. Dieses ist aber kein Prüfungstoff!
- Es dürfen maximal vier Wahlmodule pro Semester gewählt werden.
- Gewählte Module können nicht mehr abgewählt werden! Der Besuch ist wie beim Vormittagsunterricht verpflichtend!
- Nach Möglichkeit sollten möglichst viele Wahlmodule bereits in der 6. Klasse absolviert werden, da ab der 7. Klasse weitere Gegenstände (Psychologie & Philosophie sowie Chemie) und die Arbeit an der VWA dazukommen. Dies gilt besonders für die RG-SchülerInnen, die ja ab der 7. Klasse auch noch weitere Schularbeitsgegenstände (BIUK/PH bzw. ACG) haben.
- Mit Wahlmodulen kann man seine Interessen und Stärken in einem Fach noch weiter vertiefen. Viele Wahlmodule helfen aber auch dabei, Schwächen in einem Fach auszugleichen, wie z. B. Mathematik Grundkompetenzen oder Englische Konversation. Der leichteste Weg ist nicht immer der sinnvollste Weg.
- Bei der Modulwahl ist die Bekanntgabe, für welches Fach die Anrechnung gelten soll, nicht notwendig.
- Es ist nicht erlaubt, zwei Module mit gleichem Zeitblock im gleichen Semester zu wählen. Bei Interesse an zwei Modulen, die gleichzeitig stattfinden, muss sich der Schüler für eines entscheiden.
- Module dürfen nur einmal besucht werden. D.h. Wenn ein Schüler z.B. schon Volleyball hat, darf er es nicht mehr wählen.

**Noch Fragen? Dann wende dich bitte an deinen Coach oder Mag. Pawle!**

**Auch von den Bildungsberatern (Mag. Schuber und Mag. Sauerzopf) bekommst du Hilfe!**

## Zusätzliche Informationen:

**Abkürzungen:** WS=Wintersemester, SS=Sommersemester

1.NB = 1. Nachmittagsblock (14.00 – 15.40)

2.NB = 2. Nachmittagsblock (15.45 – 17.25)

**Allgemeine Informationen über das Modulsystem:**

<http://www.brgmattersburg.at/index.php/unsere-schule/modulare-oberstufe/modulsystem>

## Anmeldungen für Winter- und Sommersemester

Das pdf mit Modulen und genauer Beschreibung erscheint noch vor Weihnachten!

Buchung der Module in der ersten Woche nach den Ferien bis 14.1.22 auf der Homepage (Link von Prof. Schuber)

Zweitwahl: 24.1.22 bis 1.2.22 möglich

## Sportkunde als Maturafach

Wählst du in der Oberstufe alle vier Sportkunde-Module und schließt diese auch positiv ab, so haben sportbegeisterte SchülerInnen ab sofort die Möglichkeit in diesem Fach auch mündlich bei der Matura anzutreten.

Die Module werden alternierend angeboten (Sportkunde 1+2, Sportkunde 3+4). Falls du dich nur für einzelne Module interessierst, kannst du diese ebenso wählen.



Sportkunde ist ein reines „Theoriefach“, jedoch wird stets versucht, den Praxisbezug herzustellen und die eigenen Erfahrungen der SchülerInnen und der Lehrkraft einfließen zu lassen.

Die SchülerInnen bekommen u.a. Einblicke in Erkenntnisse der Trainingslehre, der Sportbiologie und Bewegungswissenschaften, der Sportgeschichte, Sportsoziologie, Sportpsychologie uvm.

**Noch Fragen?**

**Dann wende dich bitte an Mag. Strümpf!**

## Improtheater als Maturafach!

- Wie? Eines meiner Maturafächer kann Theater sein? Geht das?
- Ja, das geht!
- Und was habe ich davon?
- Du meinst, außer der Möglichkeit, in einem neuen Fach zu maturieren, das wirklich Spaß macht?
- Ja.
- Und außer den positiven Effekten die Theaterspielen direkt auf dein Auftreten, deine Sicherheit beim freien Sprechen, Selbst- und Fremdwahrnehmung und deine soziale Kompetenz hat?
- Ja, es sind ja doch 6 Module...
- Und hast du schon mal nachgedacht, ob es nicht interessant wäre, im Lebenslauf angeben zu können, dass man sich zweieinhalb Jahre lang als Schauspieler betätigt und dazu auch eine Prüfung abgelegt hat?
- Ja, schon gut. Wie funktioniert das jetzt?
- So:

Um im Fach "Improvisationstheater" maturieren zu können, müssen in der modularen Oberstufe insgesamt sechs Wahlmodule positiv absolviert werden, und zwar die folgenden:

In der 6. Klasse: Grundkurs I (WS) und Grundkurs II (SS)

In der 7. Klasse: Aufbaukurs I (WS) und Aufbaukurs II (SS)

In der 8. Klasse: Aufbaukurs III (WS)

UND

In der 6. oder 7. Klasse: ein für Theater anrechenbares Modul deiner Wahl („freies Theatermodul“)

Diese freien Theatermodule sowie Grundkurs I stehen allen SchülerInnen der modularen Oberstufe offen. Ab Grundkurs II müssen aber als Anmeldevoraussetzung alle vorhergehenden Module des Grund- und Aufbaukurses besucht und positiv abgeschlossen worden sein. Die Theatermodule können, sofern in der jeweiligen Modulbeschreibung nicht anders angegeben, als Schlüsselqualifikation angerechnet werden; sie sind also auch dann für dich interessant, wenn du am Ende doch nicht in Improtheater maturierst.

- Und wie läuft das dann bei der Matura ab?
- Wie bei jeder Matura: ein Mix aus Theorie und Praxis!

➤ Theorie im Theater???

Das Theater als Kunstform bedient sich vieler Mittel um seine inhaltlichen und ästhetischen Ziele zu erreichen. Diese werden in den sechs Theatermodulen praxisorientiert erarbeitet, und können für die Matura gelernt werden. Bei der Prüfung selbst kann man dann zum Beispiel theoretisch über die Einsatzmöglichkeiten von Requisiten sprechen und dies in einer kurzen improvisierten Sequenz demonstrieren.

**Noch Fragen?**

**Dann wende dich bitte an Mag. Trimmel!**

## **Maturafach "Macht und Gesellschaft"**

Wenn du die Module

- *Staatsführung für Anfänger - wir planen ein Schülerparlament*
- *Politisches System Österreichs. Lebendiger Parlamentarismus - gelebtes Schülerparlament*
- *Einführung in die politische Ökonomie. Wer kriegt was und warum?*

absolvierst und zusätzlich eines der Module

- *Debattierclub*
- *Fact vs. Fake: Medienkompetenz & Quellenkritik*
- *Publikative - die vierte Macht im Staat*

auswählst, kannst du dieses Fach auch für die mündliche Matura wählen.

**Noch Fragen?**

**Dann wende dich bitte an Mag. Mayer-Hofmann!**

## **Module Schuljahr 22/23**

### **Perspektive und Freihandzeichnungen**

Semester: Winter

Zeit: Mo - 1NB

ACG

N.N.

Die Perspektive ist die Schnittstelle zwischen Geometrie und Kunst. Diese wollen wir nutzen, um uns von der Entstehung der Perspektive bis hin zu den verschiedenen Arten (Einpunkt- / Zweipunkt- / Dreipunkt- / Zylinderperspektive) vorzuarbeiten und diese Techniken selbst in Konstruktionen (händisch und am Computer) und Freihandzeichnungen umsetzen. Beurteilungsgrundlage sind die erstellten Konstruktionen und Zeichnungen im Laufe des Moduls.

22\_23\_M\_1



# Große Künstlerpersönlichkeiten und die Analyse ihrer Werke

Semester: Winter

Zeit: Di - 1NB

BE

Ildiko Weinhäusel-Farkas

Während das Mittelalter nur wenige Künstlernamen überlieferte, erlebt die Renaissance einen Geniekult. Der im Mittelalter noch dem Handwerker gleichgestellte Künstler wird nun zum „göttlichen Menschen“, der gesellschaftlich außerordentlich angesehen ist.

Im Rahmen dieses Moduls schauen wir unterschiedliche Beispiele aus den Bereichen Architektur, Bildhauerei und Malerei an. Wir bekommen Einblicke in die Biografie großer Künstler, wie Leonardo da Vinci, Michelangelo Buonarroti, Rembrandt Harmesoon van Rijn, Vincent van Gogh etc. Wir lernen die Grundlagen der Bildanalyse kennen und beschreiben wichtige Werke der europäischen Kultur.

22\_23\_M\_2



# Animation

Semester: Winter

Zeit: Mo - 1NB

BE

Pia Grandegger

Animationsfilme analysieren, Techniken erlernen, selbst einen Film drehen! Mit Daumenkino, Zeichentrick, Stop-Motion-Animation, Plastilinfiguren oder Pixilation experimentieren. Grundlagen (Storyboard, Einstellungsgrößen, Bildfrequenz, Aufbau eines Filmsets) erlernen. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf der praktischen künstlerischen Umsetzung. Beurteilungskriterien: Mitarbeit, Engagement, Erstellen eines Kurzfilmes in Einzel- oder Gruppenarbeit

Wir arbeiten wenn möglich am eigenen Computer/Laptop/Tablet in Kombination mit dem Smartphone

Ev. Kosten für Requisiten

22\_23\_M\_3

## Fit für Medizin I (Biologie/Chemie)

Semester: Winter

Zeit: Mi - 1NB

BIUK

CH

Alexander Meidl

Ines Müller

Der Kampf um Studienplätze spitzt sich in den letzten Jahren immer mehr zu. Um sich gegen die tausendenden KandidatInnen durchzusetzen, ist ein intensives Training unerlässlich. Aufbauend auf schulischem Vorwissen in Biologie und Chemie soll speziell auf die Fragestellungen von vergangenen Medizin-Aufnahmetests eingegangen werden. Es werden die (bereits erlernten) Grundkompetenzen aus dem Unterricht verstärkt und weiter vertieft.

Beurteilungskriterien: aktive Mitarbeit, Lernzielkontrollen, kleinere Hausaufgaben, Teilnahme an einer Simulationsprüfung

Idealerweise für SchülerInnen ab der 7. Klasse

22\_23\_M\_4

## Just Food- Nachhaltiges Kochen

Semester: Winter

Zeit: Mi - 1NB

BIUK

PH

Angelika Federer

Peter Schuber

Genug von Fastfood und Fertiggerichten ? Neugierig auf neue Geschmackserlebnisse ? Lust auf experimentell-kreatives Kochen mit gesunden, nachhaltigen, regionalen, saisonalen Zutaten im Einklang mit der Natur? Interesse an biophysikalischen und biochemischen Vorgängen beim Zubereiten von Speisen? Dann bist du hier richtig:

- Wir experimentieren mit heimischen Zutaten, die wir teils von Produzenten aus der Umgebung, teils aus dem eigenen Schulgarten beziehen.

- Geplant sind auch Exkursionen mit Schau- und Verkostungsführungen in Betriebe aus der Region.

- Von der Produktauswahl über das Kennenlernen unterschiedlicher Zubereitungsmethoden bis zum gemeinsamen Verzehr, von Suppen über unterschiedlichste Pilz- und Gemüsearten, Teige süß und pikant bis zu Fleisch-, Fisch- und Fleischersatzgerichten reicht die Bandbreite des Programms...

Die LV wird aus praktischen Gründen (Zubereitungsdauer) 2-wöchig geblockt abgehalten, bitte kein Modul danach im 2. Block wählen.

22\_23\_M\_5

# Biologie Challenge

Semester: Winter

Zeit: Di - 1NB

BIUK

Lydia Friedl

Interessiert dich Biologie? Und wolltest du vielleicht schon immer dein Wissen und Können auch bei einem Bewerb zeigen?

Dann bist du in diesem Modul genau richtig.

Die Biologie Challenge ist ein österreichweiter Bewerb in Biologie bei dem Schüler\*innen von der 6.-8. Klasse ihr Wissen in Biologie unter Beweis stellen können. Im Modul nehmen wir jene Themenbereiche durch, die bei der Challenge von Bedeutung sind. Solche Themen können sein: verschiedene Organe wie Auge, Herz, Niere oder auch Mikrobiologie oder verschiedene Nahrungsbestandteile. Wir erarbeiten die Stoffgebiete zuerst theoretisch und dann praktisch.

Zu Beginn des Sommersemesters findet der Landesbewerb statt, dessen Gewinner auch zu einem Bundesbewerb fahren dürfen.

Leistungsbeurteilung: mündliche Mitarbeit im Unterricht, Protokolle während der praktischen Einheiten

22\_23\_M\_6

## Freestyle-Moves

Semester: Winter

Zeit: Mi - 2NB

BSP

Andreas Leitgeb

Ines Müller

Backflip, Handstand, Wallspin...du wolltest schon immer Elemente wie diese ausprobieren, hattest aber keine Möglichkeit, sie Schritt für Schritt zu lernen? Dann bist du hier richtig!

Freestyle-Moves setzt sich zusammen aus Akrobatik, Turnen, Parkour, Breakdance und einigen weiteren Sportarten, die in stylistischer Form ausgeübt werden und dadurch eine persönliche Note in der Ausführung zulassen.

Voraussetzung:

-Freude an der Bewegung (Anfänger und Fortgeschrittene willkommen)

Beurteilung:

-Verbesserung des Eigenkönnens nach individuellem Leistungsstand

-Lehrauftritt (10-15 min) im Team zu einem gewählten Thema

-1x im Semester Hospitation/Helfen und Sichern in der unverbindlichen Übung "Freestyle-Moves" für die Unterstufe (jeweils am Freitag, 14:00-15:45)

-Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit

22\_23\_M\_7

## Sportkunde 4: Sportpsychologie

Semester: Winter

Zeit: Mi - 1NB

BSP

Andreas Leitgeb

In diesem Modul sollen Grundlagen und Modelle der Sportpsychologie kennengelernt werden. Aktuelle Themen der Sportpsychologie wie Motivation-Volition, Leistungsdruck und Stress, Emotionen oder Entscheidungsfindung im Sport werden diskutiert und es soll versucht werden, diese Themen in praktische Situationen zu übertragen. Daneben sollen in diesem Modul auch ausgewählte Inhalte der Angewandten Sportpsychologie thematisiert werden.

Leistungsbeurteilungskriterien: Mitarbeit, Arbeitsaufträge, Schriftliche Leistungsfeststellung

22\_23\_M\_8

## Sportkunde 3: Trainingslehre

Semester: Winter

Zeit: Di - 1NB

BSP

Florian Strümpf

In der Trainingslehre werden die Grundlagen für eine effiziente und zielführende Trainingsplanung und Trainingssteuerung gelegt. Die Trainingslehre ist die Vermittlung von Kenntnissen zur Durchführung eines sportlichen Trainings mit der Zielsetzung der Leistungssteigerung und/oder Erhaltung oder Verbesserung der Gesundheit.

Wir besprechen im Modul u.a. folgende

- Allgemeine Gesetzmäßigkeiten des Trainings
- Prinzipien und Methoden des Trainings
- Trainingsplanung und -umsetzung

Leistungsbeurteilung: Mitarbeit, Arbeitsaufträge, schriftliche Leistungsfeststellung

\*werden vier Sportkunde-Module gewählt, kann im Fach "Sportkunde" maturiert werden.

22\_23\_M\_9



## Fußball 2

Semester: Winter

Zeit: Mo - 1NB

BSP

Johann Rotter

Spiel- und Trainingsaufgaben, Verbesserung der Kondition, des persönlichen Könnens, von physischen Fertigkeiten und psychischen Fähigkeiten, einfache taktische Aufgaben.

Erlernen/Verbessern der Fußballtechnik: Passen, Ballannahme, Ballführung, Flanken, Schusstechniken, Kopfballspiel, Dribbling, Finten, Jonglieren (GaberIn), Tackling...

Spielformen: Überzahlspiel, Unterzahlspiel, Defensivspiel, Viererkette, Offensivspiel, Verschieben, Ballhalten, Standardsituationen, Elfmeter (Elfmeterkönig), Spiel 1:1, Abseits...

Ziele:

- Verbesserung des Eigenkönnens
- Beherrschen der wichtigsten Regeln, einfache Regelkunde
- SchiedsrichterIn/LinienrichterIn sein, Spielteile leiten können
- Spielerpositionen einüben (SpielmacherIn, VerteidigerIn, MittelfeldspielerIn, AngreiferIn, Tormann/Torfrau)
- Fairness, Disziplin, Fair-Play, sportliches und unsportliches Verhalten

Beurteilung: Prüfungsimmanenter Charakter!

Mädchen sind herzlich willkommen!

22\_23\_M\_10

## Selbst trainieren leicht gemacht. Effizientes Training im Fitnessstudio.

Semester: Winter

Zeit: Mi - 1NB

BSP

Martina Mayer-Hofmann

Irene Weingärtner

Jeder Mensch hat unterschiedliche Bedürfnisse und Zielsetzungen, wenn es um sportliches Training geht. In diesem Modul werden Trainingsmethoden vorgestellt mit dem Ziel in der Lage zu sein, das eigene Training optimal zu planen. Egal, ob es um Muskelaufbau oder einfach um einen trainierten Körper geht. Durch das gegenseitige Sichern und Helfen wird zudem die soziale Kompetenz gefördert

Das Modul findet im Fitnessstudio beim FMZ statt.

Es muss ein Trainingstagebuch geführt werden. Zudem wird es eine Leistungsüberprüfung über die unterrichteten Trainingsmethoden geben.

Kosten: 3€ pro Woche/Doppelstunde (Das ist ein Sonderpreis für SchülerInnen).

Man kann zu Fuß oder mit dem Taxi zum Studio kommen.

22\_23\_M\_11

# Lebensmittelchemisches und -analytisches Labor

Semester: Winter

Zeit: Mo - 1NB

CH

Alexander Meidl

Du wolltest immer schon wissen, welche Farbstoffe in Gummibärchen enthalten sind?

Du hast noch nie den Säuregehalt von Wein bestimmt? Du möchtest die chemischen Grundlagen deines Essens besser verstehen?

In diesem Modul lernst du die stofflichen Eigenschaften der Lipide, Kohlenhydrate und Proteine kennen.

Zahlreiche Laborexperimente zu diesen Stoffklassen warten darauf, von dir durchgeführt zu werden.

Mit neu angeschafften Geräten können die Analysen ab sofort mit höchster Präzision durchgeführt werden.

Leistungsbeurteilung: Mitarbeit, sowie ein schriftliches Laborprotokoll pro Laboreinheit.

Voraussetzungen: Nur für SchülerInnen geeignet, die das Modul "Chemisches Labor: Grundpraktikum" absolviert haben.

Maximal 10 SchülerInnen

22\_23\_M\_12

# WO DRÜCKT DER SCHUH?

Semester: Winter

Zeit: Fr - 1NB

D

Beate Wondra

Dieses Modul soll einerseits die Möglichkeit bieten, sämtliche Textsorten, die bei der schriftlichen Zentralmatura in Deutsch zum Einsatz kommen können, schrittweise zu üben, zu festigen und zu vertiefen.

Andererseits werden unterschiedliche Bereiche der Rechtschreibung, der Grammatik und des Ausdrucks, abhängig von den Interessen und Problemen der Schüler/innen, behandelt.

Wir üben alles, was im Unterricht zu kurz kommt!

Leistungsbeurteilung:

regelmäßige aktive Mitarbeit, Übungen und Arbeitsaufträge

Nicht buchbar für 7. Klasse

22\_23\_M\_13

## Fit in Rhetorik

Semester: Winter

Zeit: Mi - 1NB

D SQ

Bettina Lagan

Ina Schwarz

Eine ausgezeichnete mündliche Präsentation kann oftmals sogar über einen weniger überzeugenden Inhalt hinwegtäuschen. In diesem Modul erhältst du ein gezieltes Coaching im Bereich Rhetorik und mündliche Präsentation, das dir auch die Angst vor dem Sprechen vor Publikum nehmen soll. Geübt werden unterschiedliche Techniken des Sprechens wie Impulsreden, Keynote, Blitzreferat, monologisches Sprechen, argumentatives Sprechen usw. Auch Körperhaltung, Gestik und Mimik sowie Präsentationsmedien werden dabei berücksichtigt. Das Modul bietet Unterstützung für die eigene VWA- Präsentation und kann auf Wunsch auch auf Englisch gehalten werden. Denn eines ist klar - überzeugend reden und präsentieren zu können ist eine Qualifikation, die nicht nur in der Schule wichtig ist!

Beurteilungskriterien: aktive Mitarbeit im Unterricht, Umsetzung der gelernten Inhalte bei eigenen kürzeren und längeren Präsentationen

Max. 20 TeilnehmerInnen

Dieses Modul wird gemeinsam mit Mag. Schwarz angeboten.

22\_23\_M\_14

## And now the end is near - Last minute language skills training

Semester: Winter

Zeit: Di - 1NB

E

Susanne Anselgruber

Last minute language skills training! This particular course focuses on practising the four skills tested in your final English exam. By dealing with various texts in written or recorded form you will be given the chance to master the reading, listening and language in use strategies necessary for being successful in test situations. You will also revise grammatical structures and vocabulary by doing exercises in the text formats applied in your standardised English finals. Moreover, your writing skills will also be worked on. All text formats will be revised and repeated.

22\_23\_M\_15

# Français pour les touristes - Grundkurs

Semester: Winter

Zeit: Mi - 1NB

F

Irmgard Grafl

Wir packen unsere Koffer und ab geht es in ein französisch sprechendes Land. Kein Problem!

In nur wenigen Wochen werden wir uns die grammatikalischen Grundkenntnisse der französischen Sprache aneignen. Kommunikative Übungen und spielerische Aktivitäten helfen uns, alltägliche Gesprächssituationen zu erarbeiten.

Spanische oder lateinische Kenntnisse erleichtern das Erlernen ungemein, da es sich hier um verwandte Sprachen handelt, die sehr ähnlich sind.

Grundkurs für alle SchülerInnen der Oberstufe, die eine zusätzliche Sprache erlernen möchten.

22\_23\_M\_16



## .... DAMIT ES NICHT VERLOREN GEHT!

Semester: Winter

Zeit: Mi - 1NB

GSK

SQ

Beate Wondra

Was heißt es, Kindheit und / oder Jugend in der Nachkriegszeit zu erleben?

Wie sah der Alltag von Kindern und Jugendlichen in den späten 40ern und 50ern aus? Womit spielten sie? Wie verbrachten sie ihre Jugend? Gab es Highlights? Was beschäftigte die Kinder / Jugendlichen in dieser Zeit und wie meisterten sie ihre Probleme?

Auf diese und andere Fragen wollen wir in diesem Modul Antworten finden. Dazu schaffen wir unsere eigenen Quellen und wollen Zeitzeugen befragen. Auch Fotos wollen wir miteinbeziehen.

Wir lernen die Methode des offenen Interviews kennen, werten im Team mit Blickpunkt auf die VWA unsere Quellen aus und haben im besten Fall das Grundgerüst der eigenen VWA.

**DAS MODUL WIRD TEILWEISE GEBLOCKT!**

Leistungsbeurteilung:

regelmäßige aktive Mitarbeit, Übungen und Arbeitsaufträge

22\_23\_M\_17

# Staatsführung für Anfänger- wir planen ein Schülerparlament

Semester: Winter

Zeit: Di - 1NB

GSK

Martina Mayer-Hofmann

Andreas Huber

Du möchtest, dass deine Anliegen ernst genommen werden?

Du möchtest in Entscheidungsprozessen eingebunden werden?

Willst du die Hintergründe von Entscheidungen erkennen? (Was braucht es z.B., um das Gartenbiotop der Hexenküche zum Schwimmteich auszubauen?)

Demokratisches Handeln ist Grundlage des alltäglichen Lebens. Es basiert auf demokratische Prinzipien, Respekt und Toleranz gegenüber anderen Meinungen sowie der Akzeptanz von Mehrheitsentscheidungen. Nur so lassen sich politische Ideen auch durchsetzen. Dies wollen wir aber nicht nur theoretisch behandeln, sondern praktisch in Form eines Schülerparlaments umsetzen. Dadurch soll politische Bildung, in der wir uns natürlich auch mit politischen Fragestellungen der Gegenwart und ihren historischen Zusammenhängen auseinandersetzen, die Möglichkeiten der Einflussnahme auf Entscheidungen aufzeigen und Basisdemokratie auch erprobt werden – daher planen wir ein Schülerparlament.

Geplant sind auch Exkursionen (Parlament, Landtag) und Expertenbegegnungen (Abgeordnete etc.)

Die Note erreichst du zum einen durch die Erarbeitung des Themas, zum anderen durch die Aufbereitung in Form einer Präsentation.

Maturafach "Gesellschaft und Macht"

22\_23\_M\_18

## Unternehmerführerschein - Module A und B

Semester: Winter

Zeit: Di - 1NB

GWK

SQ

Birgit Wurm

Mit der Ablegung des Unternehmerführerscheins erwirbst du dir grundlegendes Wirtschafts- und Finanzwissen und unternehmerische Kompetenz. Das Zertifikat ist eine Zusatzqualifikation, die bei der Jobsuche behilflich sein kann und das erworbene Wissen ist im späteren Berufsleben wichtig.

Inhalte: der Markt, das Unternehmen, Geld und Zahlungsverkehr, Konjunktur, Budget, Globalisierung, Unternehmensgründung

Die standardisierte Prüfung findet als multiple choice im Informatikraum unserer Schule in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Österreich statt. Das Zertifikat ist europaweit gültig.

Das Lehrmaterial kann von der Schule entliehen werden. Minimale TN: 10

Prüfungsgebühr der Wirtschaftskammer: 22.- je Modul und einmalige Anmeldegebühr von 15.-

Das Modul C als Fortsetzung kann im Sommersemester gebucht werden.

22\_23\_M\_19

## Klein und Kleinstaaten Europas

Semester: Winter

Zeit: Do - 1NB

GWK

GSK

Herbert Schwentenwein

Es gibt sie noch, die Klein- und Kleinstaaten Europas, zusammen oftmals nicht größer als der Park des Schlosses Schönbrunn oder der Zentralfriedhof in Wien. Tauche ein in eine Welt der Fürsten, der Diktatoren, zweier Staatsoberhäupter eines Landes, die sich aus zwei Staatsoberhäuptern anderer europäischer Staaten zusammensetzen und in die Welt der ältesten Republik Mitteleuropas. Wir alle kennen ihre klingenden Namen: Vatikan, Monaco, San Marino, Andorra, Malta und Liechtenstein.

Von der naturräumlichen Gliederung über den historischen Background bis zu wirtschaftlicher und touristischer Bedeutung spannt sich der Bogen dieses Moduls. Aber auch die Besonderheiten dieser Länder und die Anekdoten kommen nicht zu kurz. Ein spannendes und wissenswertes Modul erwartet dich.

Die Note setzt sich aus der Anwesenheit, einem Referat und einer Wissensüberprüfung zusammen. Eine Exkursion ist angedacht, kann aber nicht garantiert werden.

22\_23\_M\_20

# Regionalentwicklung im Burgenland: Bevölkerung und Wirtschaft

Semester: Winter

Zeit: Mo - 1NB

GWK

Lukas Tröscher

Während sich das Nordburgenland als dynamische Region erweist, deren Wirtschaft und Bevölkerung im Wachsen begriffen sind, gibt es über den Süden jenes Bundeslandes eher Gegenteiliges zu berichten. Welche Faktoren dies bedingen, wird in diesem Modul untersucht. Weiters stehen Regionalentwicklungskonzepte im Fokus, mittels derer man versucht, die Entwicklung der jeweiligen Gebiete zu beeinflussen. Dabei sollen auch Institutionen unter die Lupe genommen werden, die mit der Umsetzung entsprechender Projekte betraut sind.

Beurteilungskriterien:

- Zwei Kurzpräsentationen
- Drei Zusammenfassungen zu einschlägigen Texten
- Aktive Mitarbeit während der Einheiten

Mögliche Kosten:

Eintrittspreise, Buskosten (Exkursion)

22\_23\_M\_21

# Italienisch für Anfänger

Semester: Winter

Zeit: Do - 1NB

ITA

Anika Roth

Du findest Maneskin eine ziemlich coole Band, verstehst aber kein einziges Wort, wenn sie auf Italienisch singen? Beim Wort „cozze“ rümpfst du derweil noch verächtlich die Nase und wie man jetzt „gnocchi“ richtig schreibt und ausspricht, ist dir schon länger ein Rätsel? Dann bist du in diesem Modul richtig. Hier lernst du alles an Basics in punkto Aussprache, Grammatik, Rechtschreibung, ein bisschen Landeskunde und natürlich mündliche und schriftliche Kommunikation.

Rollenspiele, (Grammatik-)Übungen, Spiele, Lieder, Songtexte,... und fallweise kleine schriftliche Überprüfungen.

Wir werden mit dem Buch „Di nuovo insieme 1“ arbeiten, der Kauf (Lehrbuch mit CD) wird empfohlen.

22\_23\_M\_22

# Geheime Botschaften

Semester: Winter

Zeit: Mi - 1NB

M INF

Barbara Kaufmann

Florian Jandl

Seit der Antike liefern sich Geheimdienste einen Wettlauf im Entschlüsseln vertraulicher Nachrichten. Oft ging es um Leben und Tod oder kriegsentscheidende Mitteilungen. Im Zeitalter von Internet und CO spielt die Frage, wie man persönliche Informationen austauschen kann, ohne sie Unbefugten preiszugeben, eine immer größere Rolle.

Das Ver- und Entschlüsseln von Nachrichten, der mathematische Hintergrund, historische Beispiele und auch aktives Programmieren stehen auf dem Programm.

22\_23\_M\_23



## Endspurt Mathematik

Semester: Winter

Zeit: Do - 1NB

M

Barbara Kaufmann

Zielgerichtete Vorbereitung auf die schriftliche Reifeprüfung. Das Auffrischen der Inhalte, das Training von Typ 1 und Typ 2 Aufgaben sowie das Erarbeiten einer persönlichen Lernstrategie sind das Programm dieses Moduls.

nur für SchülerInnen der 8.Klasse buchbar

22\_23\_M\_24

## Fit für die Mathematik-Matura

Semester: Winter

Zeit: Di - 1NB

M

Susanne Pinter

Die Grundkompetenzen spielen eine wichtige Rolle, dieses Modul soll dir dabei helfen, „grundkompetenzen-fit“ zu werden.

Inhalt: (eigenständiges) Wiederholen und Üben der wichtigsten Themengebiete;

Bearbeitung, Wiederholung, Festigung der Kompetenzen (v.a. auch mit Einsatz von GeoGebra).

Beurteilung: Mitarbeit, Checks, Hausübungen

nur für SchülerInnen der 8. Klassen

22\_23\_M\_25

## Last call - Grundkompetenzen Mathematik

Semester: Winter

Zeit: Mo - 1NB

M

Ulrike Gesellmann

Wiederholen, Üben/Festigen der Grundkompetenzen/Typ-I-Aufgaben und detaillierte Auseinandersetzung mit maturarelevanten Typ-II-Aufgaben.

Anforderungen: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit im Unterricht, Kompetenzchecks

ausschließlich für SchülerInnen der kommenden 8. Klassen

22\_23\_M\_26

# Die Rolle der Frau in der Musik

Semester: Winter

Zeit: Di - 1NB

MU

Anika Roth

Eine Frau als Bandleaderin? Musikmanagerinnen und Dirigentinnen? Eine D-Jane, die auflegt? Weibliche Komponistinnen und Interpretinnen? Aus heutiger Sicht ganz normal. Aber seit wann ist es Frauen überhaupt möglich, sich aktiv am musikalischen Geschehen zu beteiligen?

Obwohl es eine jahrhundertelange Musikgeschichte und -tradition im Abendland gibt, rückt die Frau erst in den 1970-er Jahren in den Fokus der (musikalischen) Aufmerksamkeit.

Gibt es eigentlich eine Gleichberechtigung in der Musik?

Wir begeben uns gemeinsam auf Spurensuche!

Theoretische Impulse, Diskussionen, Analyse von musikalischen Werken, Präsentationen, Hör- und Filmbeispiele, Rollenspiele.

22\_23\_M\_27

# Don't Stop Me Now - Die Geschichte der Rockmusik

Semester: Winter

Zeit: Mo - 1NB

MU GSK

Joachim Hombauer

Gabi Zweng

Als Dave Grohl noch Drummer bei Nirvana war, hätte er sich wohl nicht träumen lassen, dass er mit den Foo Fighters einmal im wahrsten Sinn des Wortes ein Erdbeben in Neuseeland auslösen würde. Durch Rockmusik wurden aber nicht nur buchstäbliche Erdbeben ausgelöst, sondern auch emotionale in den Menschen.

In diesem Modul beleuchten wir die Geschichte der Rockmusik anhand von repräsentativen Vertreter:innen verschiedenster Subgenres. Neben den historischen Hintergründen wird auch der gesellschaftspolitische Einfluss diverser Songs analysiert. Natürlich kommt auch das Hören von Musik nicht zu kurz. Neben Referaten sind Schüler:innen auch dazu aufgefordert Hörportfolios (das berühmte Mixtape in modernisierter Form) zu erstellen.

Das Modul wird gemeinsam mit Mag. Zweng abgehalten.

22\_23\_M\_28

# Werbepsychologie – Wir sind alle KonsumentInnen

Semester: Winter

Zeit: Mo - 1NB

PUP

BE

Florian Kirschner

Warum kaufen wir Produkte/Waren?

Was verleitet uns zum Kauf eines bestimmten Produkts?

Welche Rolle nimmt Werbung dabei ein?

In diesem Modul setzen wir uns mit zentralen Aspekten unserer Konsumkultur, angefangen vom einfachen Tauschhandel bis hin zu den „Points of Sale“, auseinander. Nimm am Modul teil und erfahre mehr über dich und dein Kaufverhalten!

Leistungsanforderungen: ein Referat und eine praktische Arbeit

22\_23\_M\_29

# KLINISCHE PSYCHOLOGIE

Semester: Winter

Zeit: Di - 1NB

PUP

Silvia Dirnbauer

In diesem Kurs lernst du viele wichtige Themen dieser Teildisziplin der angewandten Psychologie kennen: biologische, soziale, entwicklungs- und verhaltensbezogene sowie kognitive und emotionale Grundlagen "psychischer Störungen" sowie Auswirkungen dieser Störungen und anderer Erkrankungen (neurologischer Störungen, Essstörungen, etc.).

22\_23\_M\_30



# CSI Vatikan - Agent Miracle - Geheimnisvolle Phänomene im Leben der Kirche

Semester: Winter

Zeit: Do - 1NB

RK BIUK

Angelika Federer

- Ist das Grabtuch von Turin eine geniale Fälschung oder stummer Zeuge der Auferstehung Jesu?
- Sind Marienerscheinungen als Autosuggestion psychisch labiler Menschen zu werten oder naturwissenschaftlich (noch) nicht erklärbare Phänomene?
- Was genau versteht man unter Stigmata? Wie erleben Menschen die Passion Jesu am eigenen Körper nach?
- Was bedeutet Bilokation?
- Wie sind Nahtoderfahrungen einzuordnen?
- Wie definiert man den Begriff "Wunder" und welche Bedeutung haben Wunder für den christlichen Glauben überhaupt?
- Sind christlicher Glaube und Naturwissenschaft Antagonisten oder verhalten sie sich doch komplementär?

Mit diesen und ähnlichen Fragen setzen wir uns im Modul auseinander. Wir beleuchten die oben beschriebenen Phänomene sowohl aus naturwissenschaftlich/medizinischer Sicht als auch hinsichtlich ihrer möglichen religiösen Bedeutung. Wir laden Experten (Physiker, Priester, Menschen mit besonderen spirituellen Erfahrungen) zum Diskurs ein und planen spannende Exkursionen an besondere Orte des Geschehens.

Beurteilung: Rechercheaufgaben über Teams, Kurzreferate, Quiz, Exkursionsprotokolle

Die LV ist auch für das Fach Biologie anrechenbar. Die Exkursionen finden geblockt statt.

22\_23\_M\_31

## Das antike und christliche Rom

Semester: Winter

Zeit: Mo - 1NB

RK LAT

Jutta Pramhofer-Marchhart Bernadette Hahnenkamp

Dieses Modul beschäftigt sich mit der Geschichte der Stadt Rom und ihren christlichen und antiken Stätten. Lektüre von lateinischen Inschriften und Texten zur Stadt Rom und ihren Gebäuden; Informationen zur Geschichte und Mythologie Roms in Schrift und Bild; Beschäftigung mit der Bedeutung Roms in der Bibel, Tradition und Lehre des Christentums; Besuch der im Unterricht behandelten Stätten in Rom.

Anforderungen:

- Schriftlich: Übersetzung lateinischer Texte und Inschriften; Reisetagebuch, Referat
- Mündlich: Vortrag eines Referates im Rahmen des Unterrichtes und vorort in Rom, Mitarbeit

Im Laufe des Moduls ist eine verpflichtende Exkursion nach Rom vorgesehen, d.h. wer sich für dieses Modul anmeldet, verpflichtet sich mit einer Anzahlung zur Teilnahme an dieser Exkursion.

Da es sich dabei um eine Bildungsreise ins Ausland handelt, muss sich diese Schulveranstaltung nach den dortigen Bestimmungen bzgl. des Covid-19-Virus richten. Daher sollte bei der Anmeldung zum Modul berücksichtigt werden, inwiefern man für die jeweiligen möglichen Bestimmungen (z.B. 2-G-Regel) gerüstet ist.

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

22\_23\_M\_32

## Film ab!

Semester: Winter

Zeit: Do - 1NB

SPA D

Silvia Reiterer

Katharina Prober

Cortometrajes, telenovelas, series....¿estos temas te interesan? Si quieres entender el mundo de las películas y de los medios de comunicación, participa en nuestro módulo. El objetivo de estas clases es hablar, interpretar y discutir. Veremos ejemplos en alemán y español.

Kurzfilme, Telenovelas, Serien, etc. Diese Themen interessieren dich? Wenn du Welt der Filme und Medienwissenschaften besser verstehen willst, nimm an unserem Modul teil. Wir werden uns einige spanische und deutsche Beispiele ansehen und diverse Kurzfilme, Telenovelas, Serien, etc. analysieren und interpretieren.

Leistungsbeurteilung: aktive Mitarbeit in Kleingruppen und im Plenum, Gruppenreferate, kleine Arbeitsaufträge zu Hause

22\_23\_M\_33

# Mediation

Semester: Winter

Zeit: Di - 1NB

SQ PUP

Andrea Horvath

Zusätzliche Qualifikationen – so genannte Softskills – werden in der heutigen Berufswelt immer wichtiger.

Mediation wird in sozialen genauso wie in wirtschaftlichen Berufen gerne gesehen. Warum? Ganz einfach, weil sich diese Methode mit der Bearbeitung von Konflikten beschäftigt und Konflikte gibt es überall...

In diesem Kurs werden sich die TeilnehmerInnen intensiv mit ihrem Konfliktverhalten auseinandersetzen und es reflektieren. Wer aber glaubt, Mediation aus einem Buch lernen zu können, ist fehl am Platz. Die Inhalte dieses Moduls werden den TeilnehmerInnen durch Diskussionen, Übungen und Rollenspielen nahe gebracht.

Die Note setzt sich aus regelmäßiger Anwesenheit, konstruktiver Mitarbeit und einer schriftlichen Ausarbeitung eines Mediationsgespräches zusammen.

Höchstschülerzahl: 15

Anrechenbar als Wahlmodul zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen oder für das Fach Psychologie.

22\_23\_M\_34

## Weil jede Minute zählt! - Erste Hilfe Grundkurs

Semester: Winter

Zeit: Do - 1NB

SQ BIUK

Christian Ochsenhofer

Im Grundkurs Erste Hilfe wirst du mit der Hilfesleistung nach Unfällen und plötzlichen Erkrankungen so vertraut gemacht, dass du selbständig Erste Hilfe leisten kannst (z.B. Wiederbelebung, Sturzhelmabnahme, Verbände...).

Nach Absolvierung dieses Wahlmoduls bekommst du eine Bestätigung über einen 16-stündigen Erste Hilfe Grundkurs. Dieser ist auch als Bestätigung deiner Erste Hilfe-Kenntnisse für den Führerschein gültig.

WICHTIG: Es werden auch Termine für einen Freitags- Kurs angeboten.

Dieses Modul wird auch für Biologie und Umweltkunde angerechnet.

Maximale Gruppengröße: 16 Schüler/innen. Voraussichtliche Kosten von 20 Euro (Kursbeitrag + Materialien und Buch)

[22\\_23\\_M\\_35](#)

# Theater I

Semester: Winter

Zeit: Mi - 1NB

SQ

Christof Trimmel

Aus Nichts wird Etwas, nur weil ein paar Schauspieler/innen so tun, als ob – das ist die Magie des Theaters, die alle Schauspieler im Bann hält, sei es nun Christoph Waltz oder Rachel Weisz oder dein/e Lieblingsschauspieler/in. Und diese Magie ist besonders spürbar beim Improvisationstheater, wenn wir in Rollen schlüpfen, uns in eine Situation versetzen und uns davon führen lassen. Nebenbei lernen wir, unsere grundlegendsten Schauspiel-Werkzeuge einzusetzen: Unseren Körper, unsere Mimik, unsere Gestik, unsere Stimme, die Bühne, das Timing. Wir verzichten auf Textlernen und die Einschränkung auf eine bestimmte Rolle, haben dafür jede Menge Spaß und kreative Freiheit und - SPIELEN!

Du musst nicht den Schauspielberuf anstreben, um dieses Modul zu wählen: Vom Impro kannst du auf viele Weisen profitieren: Du arbeitest an deinem Auftreten, deiner Präsenz, deinen Fähigkeiten zum Teamwork, zur Kommunikation, zum spontanen Reagieren, zum Anbieten und Aufgreifen neuer Ideen und du gewinnst einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der vielleicht menschlichsten aller Kunstformen, des Theaters.

Falls Theater als Maturafach angestrebt wird, ist dieses Modul dafür anrechenbar.

Die Absolvierung dieses Moduls ist Anmeldevoraussetzung für Theater II

Beurteilung: Neben der aktiven Teilnahme im Unterricht ist ein Probentagebuch zu führen, das in die Beurteilung mit einbezogen wird. Außerdem sind die Leistungen bei der Werkschau am Ende des Semesters für die Note relevant.

22\_23\_M\_36

# Tattoos, Piercings und Co. - Mein Körper ist die Leinwand

Semester: Sommer

Zeit: Mo - 1NB

BE PUP

Florian Kirschner

Hast du ein Tattoo oder ein Piercing? Oder möchtest du dir eines zulegen? Kennst du auch andere Praktiken zur "Verschönerung" des Körpers? Hast du dir schon einmal Gedanken darüber gemacht warum du deinen Körper auf diese Art und Weise "verschönern" möchtest? In diesem Modul setzen wir uns mit den psychologischen Hintergründen derartiger Modifikationen des Körpers auseinander. Dabei spannen wir den Bogen auch zu zeitgenössischen KünstlerInnen (Shirin Neshat, Cindy Sherman, Wiener Aktionisten, uvm.), die ihre eigenen Körper oder den Körper von anderen Personen für ihre Arbeiten als "Leinwand" nutzen.

Leistungsanforderungen: ein Referat und eine praktische Arbeit

22\_23\_M\_37

# STADT, LAND, HAUS - DIE ARCHITEKTUR

Semester: Sommer

Zeit: Mo - 1NB

BE

Pia Grandegger

Faszinieren dich Wolkenkratzer, utopische oder antike Gebäude? Wie willst du wohnen? Wie sieht die Stadt oder Landschaft deiner Träume aus? Gemeinsam erleben wir Architektur in Theorie und Praxis: je nach Schwerpunktsetzung besuchen wir Bauwerke vor Ort, lernen unterschiedliche Beschäftigungsfelder eines Architekturbüros kennen, planen und bauen Modelle. Beurteilungskriterien: Mitarbeit, Referat

Blockveranstaltung

Kosten für Exkursionen, Bahnticket

22\_23\_M\_38



# Kunst und Keramik

Semester: Sommer

Zeit: Do - 1NB

BE

Ruth Hover

In unserem neuen Schulgebäude gibt es einen Keramikraum mit einem Brennofen.

Jetzt haben wir die Möglichkeit ein traditionelles Handwerk wieder aufleben zu lassen.

Das Modul soll eine Einführung in die Kunst und Technologie der Keramik bieten.

Modellieren als vielfältige Aufbautechnik zur Herstellung von Kunst und Gebrauchskeramik wird im Mittelpunkt des Moduls stehen.

Vom Entwurf bis zur fertigen Keramik.

Wenn möglich wird es eine Exkursion in einen keramischen Betrieb geben.

Für die Materialien und die Exkursion werden Kosten entstehen.

Beschränkte Teilnehmeranzahl: 10 Personen

Leistungsanforderung: Portfolio und praktische Arbeiten.

22\_23\_M\_39

# ABSTRAKTE MALEREI

Semester: Sommer

Zeit: Di - 1NB

BE

Silvia Dirnbauer

... von Kandinsky bis heute ...

Ein künstlerischer Querschnitt von den Anfängen dieser Stilrichtung bis zum jetzigen Zeitpunkt. Die praktische Umsetzung der ABSTRAKTEN MALEREI soll mit verschiedenen Techniken auf unterschiedlichen Formaten und Bildgründen erfolgen.

22\_23\_M\_40

# Hexenküche- Es brodelt wieder...Gesundheit und Schönheit aus der Natur

Semester: Sommer

Zeit: Mi - 1NB

BIUK

CH

Angelika Federer

Alexander Meidl

- Willst du eintauchen in die geheimnisvolle Welt der Heilkräuterkunde ?
- Wir bestimmen, kultivieren, vermehren, sammeln, verarbeiten, konservieren und vermarkten diverse Heil- und Gartenkräuter aus Wald und Wiese und natürlich aus dem eigenen Schulgarten.
- Wir stellen Öle, Kräuteresenzen, -salze, Pflegeprodukte, Liköre und Kräuterbowle her.
- Es wird dir theoretisches Basiswissen und Praxis zu Botanik, Gartenbau, Heilkräuterkunde und Pharmakologie vermittelt, Themen sind zum Beispiel:  
Pflanzeninhaltsstoffe und deren Heilwirkung, vegetative Vermehrungsmethoden, pflanzenphysiologisch-gärtnerische Übungen, traditionelle Konservierung und deren biochemische Grundlagen
- Wir planen auch diverse Exkursionen (ins Leithagebirge zur Bärlauchernte, zur Apotheke Mag. Job, in die Kittenberger Erlebnispärten und in die Arche Noah nach Schiltern)

Beurteilungskriterien: Protokollführung und Praxisprüfung in Form von Projektplanung und Präsentation beim Schulfest

Die Lehrveranstaltung findet gemeinsam mit Prof. Alexander Meidl statt und ist auch für Chemie anrechenbar

22\_23\_M\_41

# Gesundheit und Krankheit

Semester: Sommer

Zeit: Do - 1NB

BIUK

PUP

Natascha Braunstein

„Gesundheit ist der Zustand des vollkommenen körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens“.

„Krankheit ist eine Störung der körperlichen und/ oder seelischen Funktionen, die das Wohlbefinden eines Lebewesens deutlich wahrnehmbar negativ beeinflussen“.

Die Definition der Begriffe zeigt schon deutlich, dass die Betrachtung von Gesundheit und Krankheit biologische, psychische und sozialen Komponenten einbezieht. Und somit wären wir schon bei den zentralen Inhalten des Moduls...

Anhand ausgewählter Themenschwerpunkte (Stressmanagement, gesunder Schlaf, gesunde Ernährung, usw.) werden wir uns mit dem Zusammenhang zwischen Körper und Seele beschäftigen. Im Vordergrund stehen dabei die biologischen und/oder psychischen Aspekte zur Förderung eines gesunden Lebensstils.

Leistungsbeurteilungskriterien: Fertigung eines Portfolios

22\_23\_M\_42

## Trendsportarten-"New games"

Semester: Sommer

Zeit: Mi - 2NB

BSP

Andreas Leitgeb

Ines Müller

Spikeball, Flag Football, Freerunning, Kinball - "neue" Sportarten wie diese (und einige weitere), die in unserer Kultur noch eher unbekannt sind, sollen vorgestellt und in den Einheiten ausprobiert werden.

Lehrauftritt vor der Gruppe: Praktische Vorstellung eines "New games"

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit

22\_23\_M\_43

# Volleyball

Semester: Sommer

Zeit: Mi - 1NB

BSP

Ines Müller

Irene Weingärtner

In diesem Modul werden wir das Regelwerk und die Grundtechniken der Sportart "Volleyball" erlernen und festigen. Volleyball ist eine technisch anspruchsvolle Mannschaftssportart, bei der vor allem der Teamgeist gefördert wird. Natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Auch Anfänger werden relativ schnell merken, wie spannend diese Sportart sein kann. Hier werden die Grundtechniken erlernt und angewandt. Am Schluss des Moduls erfolgt eine Teilnahme am Quattrobewerb der Beachmeisterschaften.

Beurteilungskriterien: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Abfrage der Theorie

22\_23\_M\_44

## Ausdauer- und Krafttraining 2

Semester: Sommer

Zeit: Mo - 1NB

BSP

Johann Rotter

Spiel und Spaß an der Bewegung, Fitness, Kondition, Abbauen von Schulstress, gemeinsames Sporttreiben und Ausüben verschiedener Sportarten (Diversität: FB, HB, BB, VB, Nordic Walking, Wandern, Baden, Beach Volleyball...).

Bei Schönwetter: nähere Umgebung der Schule, Sportplatz der Schule (Rasenplatz, Hartplatz)

Bei Schlechtwetter: Sporthalle

Sporttreiben in der näheren Umgebung der Schule: Fitnessparcours Mattersburg, Marzer Kogl, Funcourt in Marz, Schwimmbad Mattersburg, Bioteich in Rohrbach, ev. Badensee Forchtenstein, Freibad Sigless...

Ziele:

- Kennenlernen der näheren Umgebung, die Region als Naherholungsgebiet!
- Verbesserung des Eigenkönnens
- Schulen von koordinativen und konditionellen Fähigkeiten, Kräftigung der Muskulatur (Kraft, Koordination, Kondition)
- Beherrschen der wichtigsten Regeln, einfache Regelkunde
- Schulen von psychischen Fähigkeiten (Persönlichkeitsbildung, Disziplin, Fairness, Pünktlichkeit)

Beurteilung: Prüfungsimmanenter Charakter!

Für Mädchen und Burschen!

22\_23\_M\_45

# Training für den Triathlon (Einführung)

Semester: Sommer

Zeit: Fr - 1NB

BSP

Johann Rotter

Drei Sportarten (Schwimmen, Laufen, Radfahren). Spiel und Spaß an der Bewegung, Fitness, Kondition, Abbauen von Schulstress, gemeinsames Sporttreiben und Ausüben dieser, aber auch anderer Sportarten (Nordic Walking, Beach Volleyball...).

Bei Schönwetter: nähere Umgebung der Schule, Sportplatz der Schule (Rasenplatz, Hartplatz)

Bei Schlechtwetter: Sporthalle

Sporttreiben in der näheren Umgebung: Fitnessparcours Mattersburg, Marzer Kogl, Schwimmbad Mattersburg, Bioteich in Rohrbach, Badensee Forchtenstein, Freibad Sigless; Radtouren im Bezirk Mattersburg

Ziele:

- Kennenlernen der näheren Umgebung, die Region als Naherholungsgebiet!
- Verbesserung des Eigenkönnens
- Schulen von mentalen und konditionellen Fähigkeiten, Kräftigung der Muskulatur (Wille, Konzentration, Kraft, Ausdauer, Koordination, Kondition...)
- Benötigt werden: Rad, Radhelm, ev. Neoprenanzug, Rucksack, Badesachen, Laufschuhe...
- Bereitschaft zur Leistung und zur Leistungssteigerung sollten vorhanden sein!

Beurteilung: Prüfungsimmanenter Charakter!

Für Mädchen und Burschen! Beschränkte Teilnehmeranzahl (8-12)! Das Programm wird gemeinsam erarbeitet!

Blockungen sind möglich (ganzer Nachmittag am Freitag, Samstag)

22\_23\_M\_46



# Chemisches Labor: Grundpraktikum

Semester: Sommer

Zeit: Mo - 1NB

CH

Alexander Meidl

In diesem Modul trainierst du praktische Basisfertigkeiten im Chemielabor.

Es erwarten dich Synthesen, Analysen und Mini-Versuche.

Zwei Beispiele: Die Synthese von Deokristallen. Die Analyse von Blattfarbstoffen.

Am Ende dieses Moduls kannst du die verschiedensten Geräte des Chemiesaals anwenden bzw. bedienen und bist für weitere Aufgaben in diesem Bereich gut vorbereitet.

Beurteilungskriterien: Mitarbeit und ein schriftliches Laborprotokoll pro Laboreinheit.

Maximal 10 SchülerInnen aller Schulstufen.

22\_23\_M\_47

# LESESTARS VON MORGEN

Semester: Sommer

Zeit: Fr - 1NB

D SQ

Beate Wondra

In diesem Modul hilfst du mit, die Leselust bei Schüler/innen der Unterstufe zu wecken. In Lesepartnerschaften betreuen wir diese beim Lesen und vermitteln ihnen wichtige Kompetenzen im Umgang mit unterschiedlichen Kurztexten wie Kochrezepten, Zeitungsartikeln, Rätseln u.v.m. Dabei kannst du dich mit deinen eigenen Interessen und Vorlieben einbringen! Du selbst profitierst in deiner persönlichen Entwicklung und stärkst persönliche Kompetenzen wie Eigenständigkeit, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein.

Alle Teilnehmer/innen erhalten ein Abschlusszertifikat (wichtig für spätere Bewerbungen)!

Das Modul wird geblockt, daher auch für Schüler/innen der 7. Klasse bestens geeignet. Praxisteil: 2x wöchentlich 20 Min. gemeinsames Lesen mit dem "Lesebuddy".

Leistungsbeurteilung: Stundenprotokolle und Portfolio

22\_23\_M\_48

# CAE - Cambridge Certificate of Advanced English

Semester: Sommer

Zeit: Mi - 1NB

E

Bettina Lagan

Do you want to gain real-life English skills for your later work or study? Are you planning to apply for a job in a company with English as a working language or a place at university? Or do you just simply want to have some additional preparation for your final English exams?

If yes, then this course is the right one for you!

You will be prepared for the CAE exam which can help you to reach your academic and professional goals. Set at Level C1 of the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR), passing this exam shows that you are a high achiever! The Cambridge English Advanced is the most commonly required proof of language competence and is accepted by thousands of employers, governments, professional bodies and universities globally. It shows that you can express yourself with a high level of fluency.

The exam will be given by native language experts from the British Council in Vienna. It costs €244 but is not a must to complete this course.

We will practise the different exam formats (Reading, Writing, Listening and Speaking) and knowledge of grammar and vocabulary. There will be various written revisions and home-exercises.

Eher für Schüler der 7. Klasse empfohlen.

22\_23\_M\_49

# Business English

Semester: Sommer

Zeit: Mo - 1NB

E

Gabriele Zweng

English is the most dominant language in the business world. Consequently, a profound knowledge of business English is a useful tool for your future. In this course we will focus on a wide variety of activities to develop your business English communication skills. We will work on topics like job applications, interview skills, formal emails and learn about general business topics and issues.

Assessment: class participation, oral presentations

22\_23\_M\_50

# THE MALTESE ISLANDS AND THEIR GLORIOUS ROMAN CATHOLIC HERITAGE

Semester: Sommer

Zeit: Mo - 1NB

E RK

Regina Wieder

Jutta Pramhofer-Marchhart

Together we will not only explore Malta's past but we will also discuss current topics related to the islands. Assessment will be based on a compilation of work, not only in class but also on the islands itself. DVD material, pictures, newspapers, article and book extracts are used for working on the different topics. Moreover, your reading, listening, and speaking skills will be tested throughout the semester.

22\_23\_M\_51

# Fact vs Fake: Medienkompetenz & Quellenkritik

Semester: Sommer

Zeit: Mo - 1NB

E GSK

Susanne Anselgruber

In diesem fächerübergreifenden Modul wollen wir uns gemeinsam nicht nur durch den aktuellen Medienschwung "kämpfen" um Fake News aufzuspüren, sondern auch im Rückblick verschiedene Medien ansehen, die schon im Laufe der Geschichte dazu verwendet wurden um "Hoaxes" (engl. hoax) zu verbreiten.

Am Ende des Moduls sollt ihr ein Set aus Skills, Knowledge und Experience gesammelt haben, damit ihr tagtäglich kompetent durch das Medienwirrwarr des 21. Jahrhunderts gehen könnt.

Maturafach "Gesellschaft und Macht"

In Kombination der Module "Staatsführung für Anfänger- wir planen ein Schülerparlament", "Politisches System Österreichs. Lebendiger Parlamentarismus - gelebtes Schülerparlament", "Einführung in die politische Ökonomie - Wer kriegt was und warum?" und einem der drei Module "Fact vs Fake: Medienkompetenz & Quellenkritik", oder "Debattierclub" oder "Publikative - Die vierte Macht im Staat", kannst du dieses Fach auch für die mündliche Matura wählen.

[22\\_23\\_M\\_52](#)

# Pressefreiheit – die Freiheit zu informieren und informiert zu werden

Semester: Sommer

Zeit: Mi - 1NB

GSK

Christian Ochsenhofer

Pressefreiheit – was bedeutet das genau? Laut Wikipedia-Definition ist sie „das Recht von Einrichtungen

des Rundfunks, der Presse und anderer Medien auf ungehinderte Ausübung ihrer Tätigkeit, vor allem auf

die staatlich unzensurierte Veröffentlichung von Nachrichten und Meinungen.“ (25.11.2018).

In einem Land wie Österreich zählt diese Form der Freiheit zu einer Selbstverständlichkeit. Doch wie sieht

es in anderen Ländern aus? Wo sieht sich die Pressefreiheit mittlerweile gefährdet?

Die Beurteilung setzt sich aus Mitarbeit, Arbeitsaufträgen und kurzen angekündigten schriftlichen Überprüfungen zusammen.

22\_23\_M\_53

## Aufstieg und Fall der Babenberger

Semester: Sommer

Zeit: Do - 1NB

GSK

GWK

Herbert Schwentenwein

Die Babenberger prägten fast 400 Jahre die österreichische Geschichte. Die Grundzüge des heutigen Österreich wurden geschaffen und mehrere bedeutende Klostergründungen gehen auf sie zurück.

Erfahre, wie es auf dem Gebiet Österreichs in der Vorbabenbergischen Zeit aussah. Erlebe in diesem was Modul Aufstieg und Fall dieses Geschlechtes, begib dich in das Spannungsfeld österreichischer Geschichte und lerne die führenden Persönlichkeiten kennen. Höre, warum es in Österreich möglich war, dass auch weibliche Vertreter der Babenberger erberechtigt waren, warum wir Herzogtum wurden und warum Böhmen die Königskrone bekam. Anekdoten über den einen oder anderen Herrscher runden das Bild dieses Geschichtsmoduls ab.

Eine Exkursion nach Wiener Neustadt und eventuel Heiligenkreuz im Wienerwald ist angedacht. Für die Benotung gilt Anwesenheitspflicht. Es wird ein Referat gemacht. Darüber hinaus gibt es eine Wissensüberprüfung.

22\_23\_M\_54



# Geschichte der Medizin

Semester: Sommer

Zeit: Mi - 1NB

GSK

Ina Schwarz

Martina Maurer

Heute genießen wir in Österreich einen hohen medizinischen Standard. Dass wichtige Errungenschaften eine lange Geschichte hinter sich haben, möchten wir in diesem Modul zeigen. Wir begeben uns auf einen Streifzug durch die Medizingeschichte von der Antike bis zur Gegenwart und fokussieren dabei unter anderem wichtige Meilensteine in einzelnen Epochen, bedeutende Ärzt\*innen, Betreuung und Pflege der Kranken, Eugenik, Medizin im Nationalsozialismus, körperliche und psychische Krankheiten, Seuchen, Impfungen und vieles mehr.

Beurteilungskriterien: aktive Mitarbeit im Modul, Referat und dazu kurze schriftliche Ausarbeitung, Teilnahme an Diskussionen und Gedankenexperimenten

22\_23\_M\_55

# Politisches System Österreichs

## Lebendiger Parlamentarismus - gelebtes Schülerparlament

Semester: Sommer

Zeit: Di - 1NB

GSK

Martina Mayer-Hofmann

Andreas Huber

Wer ist in Österreich wofür zuständig und warum? Was ist eine Demokratie? Wer macht die Gesetze? Wie werden Wahlen durchgeführt? Wie war das noch gleich mit der parlamentarischen Demokratie? Politik ist unser aller Angelegenheit - im antiken Griechenland wurden politisch Untätige als „idiótes“ bezeichnet, schon damals keine schmeichelhafte Bezeichnung. Solche wollen wir nicht sein.

Beschäftigen werden wir uns unter anderem mit der wechsellvollen Entwicklung des österreichischen politischen Systems der vergangenen beiden Jahrhunderte, beginnend mit der bürgerlichen Revolution von 1848, mit dem Schwerpunkt 2. Republik (1945 – „Auferstanden aus Ruinen“ \* 1955 - "Österreich ist frei!" \* 1968 - Studentenrevolten \* 1979 - Gleichbehandlung von Frauen \* 1984 - Besetzung der Hainburger Au \* 1994 - EU-Beitritt \* 2020 Corona-Krise, um nur einige Schlagworte zu nennen).

Dazu werden wir uns auch die entsprechenden Ideen dazu ansehen (Warum berufen sich heute noch Menschen auf den vor 500 Jahren verstorbenen Machiavelli? Warum ist Günther Nenning der Auhirsch? Warum ist Karl Marx grad heute so aktuell? Was macht das Phänomen „Greta“ aus? ....) und natürlich die Planung des Schülerparlaments umsetzen, um Demokratie auch konkret zu (er-)leben.

Geplant sind zusätzlich Exkursionen und Expertenbegegnungen.

Die Note erreichst du zum einen durch die Erarbeitung des Themas, zum anderen durch die Aufbereitung in Form einer Präsentation.

Maturafach "Gesellschaft und Macht"

22\_23\_M\_56

## Unternehmerführerschein - Modul C

Semester: Sommer

Zeit: Di - 1NB

GWK

SQ

Birgit Wurm

Das Modul C ist die logische Fortsetzung des Moduls des Wintersemester, ist aber auch einzeln buchbar.

Themen: Marketing, Management, Rechtsformen von Unternehmen

Prüfungsgebühr der standardierten Prüfung: s. Wintersemester

MindestTN : 10

22\_23\_M\_57

# Neues erforschen, altes entdecken. Wirtschaftliche Standortanalysen an Hand ausgesuchter Gemeinden des Bezirkes Mattersburg

Semester: Sommer

Zeit: Do - 2NB

GWK

GSK

Herbert Schwentenwein

Weisst Du, welche Gewerbebetriebe es in deiner Heimatgemeinde gab oder wohin deine Eltern einkaufen gingen? Kennst Du die Lage der alten Geschäfte und die geografische Entwicklung deiner Ortschaft? In deiner Heimatgemeinde gibt es vieles neu zu entdecken. Forche nach im Archiv, rede mit Zeitzeugen, kartiere deine Ergebnisse und bereite sie so auf, dass sie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können.

Dieses Modul ist eine gute Vorbereitung für deine VWA. Die Note erreichst du zum einen durch die Erarbeitung des Themas, zum anderen durch die Aufbereitung in Form einer Präsentation / Ausstellung.

22\_23\_M\_58

## Italienisch für Anfänger

Semester: Sommer

Zeit: Do - 1NB

ITA

Anika Roth

gleicher Inhalt wie im Wintersemester (Modul kann entweder im Wintersemester oder im Sommersemester gewählt werden, Doppelbuchung ist nicht möglich).

s.o.

22\_23\_M\_59

# Schularbeitstraining: Lateinische Grammatik verstehen - üben - anwenden

Semester: Sommer

Zeit: Mi - 1NB

LAT

Andreas Leitgeb

Die wichtigsten Themen der lateinischen Grammatik werden mit einfachen und adaptierten Texten geübt.

Auch das Format der Interpretationstexte wird mit ausgewählten Aufgaben trainiert.

Kompetenzbereiche

Kompetenzbereich Übersetzen:

Übersetzungstraining, Wiederholung aller relevanten grammatikalischen Konstruktionen;

Wörterbucharbeit

Kompetenzbereich Interpretieren:

alle Übungsformate werden trainiert, Reproduktionsleistungs-, Transfer-, Reflexionsaufgaben (z.B. Präfix-

/Suffixaufgaben, Überschriften zuordnen, Textvergleich etc.)

Beurteilung:

-Regelmäßige und aktive Teilnahme

-Zwei schriftliche Wiederholungen zu behandelten Texten (Semesterhälfte bzw. Semesterende)

22\_23\_M\_60

# Mathematischer Werkzeugkasten – Anwendungen in der Wirtschaft

Semester: Sommer

Zeit: Do - 1NB

M

Christian Schreiner

Anhand mathematischer Werkzeuge (im theoretischen und praktischen Sinn) werden Bereiche bzw. Anwendungen aus der Finanz- und Wirtschaftswelt modelliert und analysiert. Es werden insbesondere Verzinsungs- bzw. Ansparmodelle und Problemstellungen aus den Bereichen der Kosten- und Preistheorie betrachtet. Ebenso sollen schließlich durch den Technologieeinsatz Modellbildungen und Simulationen von diversen Problemstellungen durchgeführt werden.

22\_23\_M\_61

## Sing it!

Semester: Sommer

Zeit: Di - 1NB

MU

Anika Roth

Du singst gerne, alleine und im Ensemble? Und du hättest gerne Tipps, wie du dich stimmlich verbessern kannst (Atmung, Stimmsitz, Stütze, Aussprache, Timing, Liedgestaltung,...)?

Dann bist du hier genau richtig!

Gemeinsam machen wir uns stimmfit, erarbeiten uns (mehrstimmige) Songs und singen sowohl solo (wer möchte) als auch gemeinsam.

Die Songauswahl dürft ihr natürlich gerne mitbestimmen!

Ziel ist es, gemeinsam Spaß zu haben und sich dabei stimmlich zu steigern. Voraussetzung hierfür ist die regelmäßige Teilnahme und die Bereitschaft, sich mit der eigenen Stimme auseinanderzusetzen.

22\_23\_M\_62



# Komposition

Semester: Sommer

Zeit: Mo - 1NB

MU

Joachim Hombauer

Wir alle kennen sie - Bach, Beethoven, Bruckner und... dich? Es ist Zeit, in die Fußstapfen der großen Komponist:innen zu treten und eigene Stücke zu schreiben! In diesem Modul werden wir zunächst mit Notationssoftware umgehen lernen, um ziemlich bald anhand unterschiedlicher Übungen und Zugänge eigene Stücke zu komponieren. Diese werden dann gemeinsam besprochen, überarbeitet und verbessert.

Beurteilungskriterien: aktive Mitarbeit und Portfolio mit eigenen Kompositionen

22\_23\_M\_63

# Physik der Musikinstrumente

Semester: Sommer

Zeit: Do - 1NB

PH

Philipp Bechtold

In diesem Modul erforschen wir auf welchen Prinzipien verschiedene Musikinstrumente wie Gitarre, Klavier, Streichinstrumente und Blasinstrumente beruhen. Außerdem werden wir uns damit beschäftigen, wie die Klangerzeugung bei elektronischer Musik funktioniert. Dabei werden wir bemerken, dass uns das Verstehen der Physik in der Musik helfen kann und uns umgekehrt das Wissen über die Funktionsweise der Akustik helfen kann, verschiedene Konzepte in der Physik klarer zu verstehen.

22\_23\_M\_64

# Künstliche Intelligenz

Semester: Sommer

Zeit: Do - 1NB

PUP

INF

Christof Trimmel

Peter Schuber

"Hast du ein Bewusstsein?" fragt Morgan Freeman den Super-Computer im Film "Transcendence". "Interessante Frage", antwortet dieser, "haben Sie eines?" Auch wenn dieser Film Science Fiction ist - künstliche Intelligenz ist schon heute Teil unseres Lebens und wird weiterhin immer wichtiger werden. Wie kein anderes Thema spannt künstliche Intelligenz den Bogen von der Informatik zur Philosophie, mit zahlreichen Abzweigungsmöglichkeiten in den künstlerischen und kreativen Bereich. Werden wir eines Tages in einem Computer einen ebenbürtigen Gesprächspartner finden? Werden uns die Maschinen überholen? Wird der Mensch dadurch sogar überflüssig? Die Beschäftigung mit künstlicher Intelligenz eröffnet spannende Zugänge zu Fragen nach dem Bewusstsein des Menschen, seinem Wesen und seiner Daseinsberechtigung in dieser Welt.

Die Vielfalt der Zugänge zeichnet dieses Modul aus: Filme bieten einen guten Einstieg, weiters beschäftigen wir uns mit den Grundlagen und Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz in verschiedenen Anwendungsbereichen der Informatik, spüren den damit verknüpften philosophischen und ethischen Problemen nach und erkunden die Möglichkeiten, die Kunst, Theater, Performance etc. dazu bieten. Wie eure Reise durch dieses Thema aussieht, bestimmt ihr in weiten Teilen selbst.

Beurteilung: Dokumentation eurer Arbeit und eures Lernfortschritts sowie ein Abschlussprojekt

22\_23\_M\_65

## Русские фильмы и песни прошлых 30 лет

Semester: Sommer

Zeit: Do - 1NB

RUS

Birgit Wurm

В этом курсе мы будем смотреть отрывки популярных в России фильмов и смотреть и слушать видео и песни разных жанров. Конечно, как можно больше, будем говорить по-русски!

Das Modul ist sowohl für SchülerInnen der Langform wie auch der Kurzform Russisch buchbar. Das Sprachniveau richtet sich individuell nach den TeilnehmerInnen.

22\_23\_M\_66

## Tarde de juegos en español

Semester: Sommer

Zeit: Do - 1NB

SPA

Paloma Garcia-Lozano

¿Te gustan los juegos de mesa? ¿Quieres practicar tu español mientras te lo pasas bien con tus compañeros? ¡Entonces este es tu módulo!

Vamos a practicar vocabulario, formación de frases, pequeñas historias... y todo mientras jugamos a algunos de los juegos de mesa más conocidos como Tabú, Activity, Scrable, etc., pero adaptados a nuestro nivel y a nuestras necesidades de estudiantes intermedios de español. Y lo mejor es que mientras jugamos perdemos el miedo a hablar delante de los demás.

Venga, vamos, es tu turno.

¡Te esperamos en nuestra tarde de juegos!

22\_23\_M\_67

## Debattierclub

Semester: Sommer

Zeit: Di - 1NB

SQ PUP

Christof Trimmel

Damit in der nächsten Diskussion dein Standpunkt nicht aus rhetorischen Gründen unterlegen ist, schadet es nicht, ein bisschen Übung im Argumentieren zu haben. Die Regeln sind einfach: Ein Thema, zwei Teams, denen per Los "Pro" und "Contra" zugeteilt wird, und fünfzehn Minuten Vorbereitungszeit. Und dann beginnt das Match der Argumente - spielerisch, sportlich, ein echtes Gehirntraining: im Lauf eines Semesters entwickelst du deine Fähigkeit, deine Gedanken zu gliedern, auf Gegenargumente zu reagieren und deine Meinung rhetorisch zu verteidigen. Gleichzeitig wirst du dir zu den Themen der Debatten unvermeidbar die Frage stellen, warum du eigentlich für oder gegen eine Sache bist. Oder was die andere Seite daran so toll findet. Der Bezug zur Philosophie wird hergestellt, indem wir uns damit beschäftigen, wie man logisch richtige Schlussfolgerungen anstellt und wann ein Argument relevant und stichhaltig ist. Ach ja, Spaß macht das Ganze auch noch.

Benotung: Neben der aktiven Teilnahme an den Debatten sind die dokumentierten Fortschritte in euren Fähigkeiten puncto Aufbau und Struktur der Statements, rhetorische Figuren, Stichhaltigkeit der Argumente, Strategie und Kommunikationsfähigkeit von Bedeutung

Maturafach "Gesellschaft und Macht"

In Kombination der Module "Staatsführung für Anfänger- wir planen ein Schülerparlament", "Politisches System Österreichs. Lebendiger Parlamentarismus - gelebtes Schülerparlament", "Einführung in die politische Ökonomie - Wer kriegt was und warum?" und einem der drei Module "Fact vs Fake: Medienkompetenz & Quellenkritik", oder "Debattierclub" oder "Publikative - Die vierte Macht im Staat", kannst du dieses Fach auch für die mündliche Matura wählen.

22\_23\_M\_68

## Theater II

Semester: Sommer

Zeit: Mi - 1NB

SQ

Christof Trimmel

Wir erweitern und vertiefen unsere Fähigkeiten und Möglichkeiten, für mehr Spaß an der Sache und noch mehr Ausdrucksmöglichkeiten. Dieses Modul steht Absolventen des Moduls "Theater I" offen.

Beurteilung siehe "Theater I"

22\_23\_M\_69

# Training für Aufnahmetests

Semester: Sommer

Zeit: Di - 1NB

SQ M

Sylvia Pawle

Für medizinische Studien ist ein Aufnahmetest erforderlich. Dieses Modul soll dich auf die Prüfung vorbereiten. Gerne können auch Schüler/innen dieses Modul buchen, die Interesse an den Inhalten haben und kein Medizinstudium geplant haben.

Inhalt:

Kognitive Fähigkeiten : Figuren zusammensetzen, Gedächtnis & Merkfähigkeit, Zahlenfolgen, Wortflüssigkeit und Implikationen erkennen.

Mathematische Basiskenntnisse: Umwandeln, Zehnerpotenzen, Formeln interpretieren, Funktionen und Graphen interpretieren, Textaufgaben zur Prozentrechnung, Volumen und Oberfläche von Körpern

22\_23\_M\_70